

# Gemeinnütziges

## Wochensblatt

der

Churfürstlich-Sächsisch-Boigtländischen

Kreis = Stadt Plauen.

Elfter Jahrgang.

Erstes Vierteljahr.

No. 12. Den 21. März 1799.

### Deutschland.

Die Französischen und Oesterreichischen Truppen rücken beiderseits immer weiter vor, so, daß sie sich nun bald nahe kommen müssen; auch sollen schon einige Gefechte wirklich vorgefallen seyn. Zum Rückzug der Russischen Truppen ist nun gar keine Hoffnung mehr, im Gegentheil sind schon Russische Quartiermacher in Regensburg eingetroffen, durch welche Stadt auch täglich viel Oesterreichisches Militär geht, und welche der Französischen Gesandte auf Verlangen des Kaisers hat verlassen müssen. Auch sind in der Moldau Quartiere für ein neues Russisches Corps bestellt, dessen Bestimmung wahrscheinlich auch gegen Frankreich ist. Man wird von den Oesterreichern eiligst zu einem möglichst vollen Zuge gemacht.

### Italien.

In der Römischen Republik sind neue Volksunruhen ausgebrochen; aber im Neapolitanischen soll es mit der neuen Ordnung der Dinge recht gut gehen und das Volk viel Enthusiasmus dafür beweisen. Was man von einer Russisch-Türkischen Landung in Calabrien, von einem allgemeinen Aufstand der Neapolitaner und einer gänzlichen Niederlage der Franzosen sagte, ist ganz grundlos. In Sicilien setzt man sich in Verteidigungsstand, weil man einen Besuch der Franzosen fürchtet.

### England.

Ohngeachtet der Plan einer Vereinigung Irlands mit Großbritannien schon verworfen war: so hat ihn doch der allgewaltige Pitt

⌘